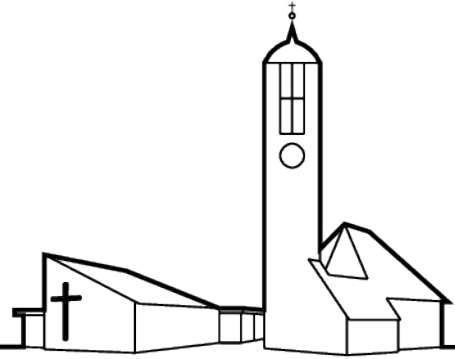


DER MONAT AUS DER GEMEINDE ST. MARKUS



LIEBE LESER:INNEN,

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“

Naja - nicht ganz. Alle Jahre wieder feiern wir zwar Weihnachten, bereiten uns im Advent auf die Ankunft Jesu Christi vor – aber es ist ja nun nicht so, dass pünktlich im Dezember (und das alle Jahre wieder) Jesus Christus tatsächlich und leibhaftig auf die Erde kommt und dann, ein paar Monate später, nach Karfreitag und Ostern mit Himmelfahrt wieder verschwindet. Was für eine komische Vorstellung. Dann gäbe es jedes Jahr eine Jesus-Zeit und

dann wieder eine Jesus-freie Zeit, das hätte was von einem gigantischen Wetterhäuschen: mal ist er da, dann ist er weg.

Alle Jahre wieder, das ist im innerkirchlichen Sprachgebrauch ein geflügeltes Wort geworden für das, was es im Laufe des Kirchenjahres so alles für Festtage und damit verbundene Rituale gibt. Und so, wie wir alle Jahre wieder an Weihnachten daran denken, dass Gott Mensch geworden ist, so haben wir uns auch an bestimmte Abläufe und Festfahrpläne gewöhnt. So gibt es besonders im Advent und zu Weihnachten Bräuche und Gewohnheiten, die ganz genau so zu sein haben: Adventskranz und Adventskalender, die entsprechende Deko, der Weihnachtsmarkt, das immer gleiche Essen an Heilig Abend und der Gottesdienst.

Bis Corona kam. Im letzten Jahr war alles anders, vieles war gar nicht, manches wurde schmerzhaft vermisst, anderes erleichtert gelassen, einiges neu ausprobiert. Auch bei uns in der Kirchengemeinde. Freiluftgottesdienste an Heilig Abend. Ein Adventskalender an der Kirchentür, verbunden mit Kurzandachten morgens und abends. Darauf wären wir von allein nicht unbedingt gekommen, hat sich doch unser „Alle-Jahre-wieder-Fahrplan“ in den letzten Jahren bestens bewährt.

Und dieses Jahr?

Im Moment kann das wohl keiner sagen. Bis vor kurzem haben wir noch mit viel Schwung und Pandemie-Übung geplant: ein Mitarbeiteradvent, aber draußen; ein Lebendiger Adventskalender im Südviertel, draußen; Posaunenchorkonzert und Siebenbürger Weihnacht in der Kirche (3G? 2G?); Familiengottesdienst mit Krippenspiel (lieber nochmal draußen); und Christvesper? Möchte man es positiv ausdrücken, könnte man sagen: Wir sind flexibler geworden, wir hängen unsere Seligkeit nicht mehr ganz so stark an festgefügte Rituale.

Advent und Weihnachten finden trotzdem statt. Selbst wenn wir wirklich alles an Festvorbereitung lassen müssten; selbst, wenn wir ganz auf uns allein gestellt wären in dieser Zeit, gilt uns doch die feste Glaubenszusage aus dem Hebräerbrief, aus der wir Hoffnung und Zuversicht schöpfen:

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

Oder eben: alle Jahre wieder.

Ihre Pfarrerin


Julia Conrad

AUSZEIT IM ADVENT



Dieses Jahr wird die Adventszeit vermutlich wieder hektischer. Adventsmärkte, Shoppen und Betriebsfeiern sind wieder möglich und auch lang ersehnt. Nehmen Sie sich doch trotzdem oder gerade wegen dieses vorweihnachtlichen Stresses eine „Auszeit im Advent“. Die Markuskirche steht Ihnen dazu jeweils an den Adventsmontagen (beginnend mit dem 29. Nov) von 18:30 bis 19:30 Uhr offen. In stimmungsvoller Atmosphäre, mit Musik, besinnlichen Texten und Wohlfühlcharakter, können Sie sich einen Moment der Ruhe schenken. Sie können in diesem Zeitraum ohne Anmeldung, aber mit Einhaltung der Hygieneregeln, vorbeikommen. Ich freue mich über Ihren Besuch.

Gemeindereferentin Fiona Ufer

MEETEINANDER

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir wollen es am 30.12. gemeinsam würdig verabschieden. Du bist herzlich zu unserer Jugendaktion Meeteinander eingeladen. Der vorletzte Abend im Jahr 2021 steht unter dem Thema „Pfiadi, Sche*ßjahr!“. Alles, was uns geärgert, belastet oder genervt hat, wollen wir loslassen und hoffnungsvoll ins Jahr 2022 starten. Infos auf den Instagramseiten (jugend.st.markus & jugend_brunnenreuth).



Es gibt sie noch. Andere Themen außer Corona, Masken und Tests. Und spannend sind sie auch noch.

Ich denke, Sie wissen, was ich meine. Richtig! Ich denke an die Generalsanierung unserer Markuskirche. Wie im letzten MONAT schon berichtet, geht es jetzt mit großen Schritten voran. Im Oktober besuchte uns der Gewinner des Architektenwettbewerbes, Professor Hammer aus München. Der Kirchenvorstand sprach mit ihm über seinen Entwurf, der unseren Gruppen und Kreisen sehr viel Raum bietet. Viele Räume können an die Bedürfnisse angepasst werden und es wird möglich, mehrere Veranstaltungen zeitgleich durchzuführen. Wichtig waren uns die Barrierefreiheit und die Aufwertung des Gemeindesaales, der Empore und des Jugendbereiches. Und das Gelände um die Kirche? Dafür ist der Landschaftsarchitekt Michael Heumann mitgekommen. Er hat uns erklärt, wie die Mauer, der Garten um den Kirchturm und vor allem der Platz an der Südseite der Kirche umgestaltet werden können. Hier wird ein Bereich entstehen, der zu Gesprächen und Feiern einlädt. Und wie geht es weiter? Professor Hammer wird unsere Wünsche einarbeiten, dann geht es in die Feinplanung, die verschiedenen Genehmigungsverfahren und die Finanzierung. Wir freuen uns auf eine sanierte Kirche für unsere Gemeinde. Es wird noch etwas dauern, aber es geht voran!

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.**

Dennoch ... das Virus beschäftigt den Kirchenvorstand immer wieder. Wir können fast nicht planen, weil wir die weitere Entwicklung nicht kennen oder einschätzen können. Was heute möglich, richtig und wichtig ist, kann morgen schon wieder falsch sein. Daher versuchen wir auch immer, an einen Plan B zu denken. So wie unsere ersten Gedanken zu Weihnachten. Wie können wir ein schönes Weihnachtsfest gestalten? In der Kirche oder auf der Wiese? Was machen wir, wenn das Wetter schlecht ist? Dürfen wir überhaupt etwas machen? Wir haben in unserem Kirchenvorstand zum einen junge Mitglieder, die mit ihren frischen Gedanken den Rest immer wieder überraschen, zum anderen erfahrene Mitglieder, die die Wünsche der Gemeinde kennen. So werden wir es schaffen, auch für das Weihnachtsfest in diesem Winter und alle anderen Veranstaltungen die richtigen Entscheidungen zu treffen.



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN ST. MARKUS

AUSZEIT IM ADVENT

montags von 18.30h bis 19.30h im Advent
(ab 29.12.) in der Markuskirche

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

01. bis 23.12. siehe <https://markus-ingolstadt.de>

3. ADVENT, 12.12.

9.30 Uhr Bläsergottesdienst mit Posaunenchor
St. Markus, Markuskirche, 3G

4. ADVENT, 19.12.

17.00 Uhr Adventskonzert STTL, Markuskirche, 2G+

HEILIG ABEND, 24.12.

15.00 Uhr Familiengottesdienst, Park am
schwarzen Weg, SBB, Pfrin. Julia
Conrad

17.00 Uhr Christvesper mit Markusbläsern,
Park am schwarzen Weg,
Pfr. Axel Conrad

19.00 Uhr Christmette (Dieter Reitmeier,
Gesang, und Gisela Karlin, Orgel),
Markuskirche, Pfr. Axel Conrad, 3G

ERSTER FEIERTAG, 25.12.

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
(Wein), Markuskirche,
Pfr. Andreas Jacobasch

11.00 Uhr Festgottesdienst, Gemeindehaus,
Pfr. Andreas Jacobasch

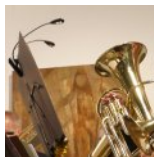
ZWEITER FEIERTAG, 26.12.

09.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche,
Pfr. Markus Herrgen

11.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus,
Pfr. Markus Herrgen

ALTJAHRESABEND, 31.12.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Markusbläsern,
Markuskirche, Pfr. Axel Conrad



ADVENTSKONZERT POSAUNENCHOR ST. MARKUS 3. ADVENT, 17.00 UHR, MARKUSKIRCHE

Dieses Jahr gibt der Posaunenchor St. Markus unter der Leitung von Benedikt Schäfer wieder sein traditionelles Advents- und Weihnachtskonzert in der Markuskirche an der Münchener Straße in Ingolstadt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit besinnlicher und festlicher Bläsermusik, umrahmt von Lesungen, Gemeindegesang und Orgelmusik auf die weihnachtliche Zeit einstimmen zu lassen.

Das Konzert beginnt am Sonntag den 12.12.2021 (3. Advent) um 17.00 Uhr in der St. Markuskirche, Münchener Straße 36 a. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie und Freunde.

ADVENTSKONZERT VON STTL

4. ADVENT, 17.00 UHR, MARKUSKIRCHE

Die Gruppe "Sing to the Lord" (STTL) lädt am 4. Advent, 19.12. um 17 Uhr zu einem kleinen Adventskonzert in die Markuskirche ein. Zu hören sind u.a. die sechsstimmige Motette: Machet die Tore weit, ein Magnificat und kleine Gospelsongs. Dazwischen hören Sie Texte, gelesen von Pfr. A. Conrad. Es wird eine Stunde zum Abschalten, Nachdenken und Hoffnung schöpfen.

3G UND CORONA-VORBEHALT

Als dieser Gemeindebrief zusammengestellt wurde, galten folgende Corona-Regeln: Alle größeren Veranstaltungen im Innenraum, also Konzerte, Weihnachtsgottesdienste etc. finden als 3G Veranstaltungen statt. Man muss geimpft, von Covid19 genesen sein oder das Testzertifikat einer offiziellen Stelle mitbringen. Wobei es sich abzeichnet, dass der Staat von 3G auf 2G wechselt und auch FFP2 Masken vorgeschrieben werden. Wir bitten die entsprechenden Nachweise mitzubringen.

Für Veranstaltungen im Außenbereich, z.B. dem Familiengottesdienst an Heilig Abend um 15.00 Uhr gibt es derzeit keine Beschränkungen. U.U. verlagern wir auch noch die eine oder andere Veranstaltung nach draußen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage:

<https://markus-ingolstadt.de>

IN ÖKUMENISCHER GEMEINSCHAFT UNTERWEGS ZUR KRIPPE – LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IM SÜDVIERTEL

Eine ganz besondere Gelegenheit, sich auf das große Fest der Geburt Jesu einzustimmen, bietet der sogenannte „lebendige Adventskalender“. Leute treffen sich vor geschmückten Fenstern, vor den Türen und Garagentoren ihrer Häuser und Wohnungen, an Kirchenportalen oder in der Kirche, um eine adventliche Viertelstunde miteinander zu verbringen. Sie singen, beten, lauschen Impulsen oder Geschichten und lassen sich segnen. In diesem Jahr machen wir uns als Gemeinden - St. Anton, St. Markus und die Mennonitengemeinde - in geschwisterlicher Verbundenheit gemeinsam auf den Weg und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein! An den Abenden vom 1. Dezember bis zum 23. Dezember treffen wir uns an unterschiedlichen Orten im Südviertel bei Menschen, die ein Fenster gestalten und mit uns teilen möchten. Das entsprechende Fenster sollte von der Straße aus gut einsehbar sein, die Gäste bleiben draußen stehen. Wie das Fenster gestaltet wird, liegt in der Hand der jeweiligen Gastgeber - wir lassen uns überraschen. Wenn Sie aktiv ein Fenster gestalten möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Conrad, Tel: 931 591 72 oder julia.conrad@markus-ingolstadt.de. Wenn Sie die Fenster besuchen möchten, finden Sie Ende November einen Terminplan auf den Homepages.

GRUPPEN & KREISE

Seniorenachmittage

01. Dezember 2021, 14:30 Uhr
Adventsfeier, GS MK

8./15./22.12. 14:30 Uhr offenes
Adventssingen in der Kirche

26. Januar 2022, 14:30 Uhr, GS MK

Unsere Chöre und Musikgruppen treffen sich nach dem Teil-Lockdown wieder unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften:

Querflötenensemble:

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Mittwoch 18.30 Uhr, Mk,
jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Unsere Bücherei ist geöffnet unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften.

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 931 99 83
Geöffnet: Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr,
Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Anke Kissing
pfarramt@markus-ingolstadt.de
https://markus-ingolstadt.de

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85
axel.conrad@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Andreas Jacubasch: 0160 609 08 27
andreas.jacubasch@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Julia Conrad: 0841 93 15 91 72
julia.conrad@markus-ingolstadt.de

Jugendreferentin Fiona Ufer:
0160 2 34 26 10
fiona.ufer@markus-ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Petra Lenhardt,
Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de

Evangelische öffentliche Bücherei

Unser Regal mit den Neuerwerbungen, die erste Adresse für alle Büchereibesucher*innen, ist wieder gefüllt:

„**Stay away from Gretchen**“ S. Abel –

„Brown Babies“ nannte man die Kinder, die während der Besatzungszeit nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland geboren wurden, ihre Eltern, farbige GI's und deutsche Frauen. Von ihrem Schicksal und der Bigotterie des Nachkriegsdeutschland erzählt der Roman in berührender Weise.

„**Abgetrennt**“ M. Tsokos, aus der Reihe der True-Crime-Thriller. Die Story zeigt spannend, detailgenau und akribisch die Arbeit der Ermittler, um einem Verbrechen auf die Spur zu kommen.

„**Der Schwedenschimmel**“, C. Mayer - Im Ingolstädter Stadtmuseum ist die Figur des Schwedenschimmels zu besichtigen. Der historische Roman erzählt, gut recherchiert, eine dramatische Geschichte rund um die historischen Ereignisse im dreißigjährigen Krieg.

„**Lahme Ente, blindes Huhn**“, U. Hub – Ein witziges Kinderbuch, das durch seine tief sinnigen Dialoge auch Erwachsenen nachdenkliches Vergnügen bereitet.

Alle Neuerwerbungen und den gesamten Medienbestand finden Sie in unserem Online-Katalog, der über die Homepage der Gemeinde, unter der Rubrik Bücherei zu erreichen ist.

HESSTON COLLEGE CHOR IN INGOLSTADT



Vom 28. bis 30.5.2022 gastiert der US-amerikanische Hesston College Chor aus Kansas in Ingolstadt. Das College wurde 1909 von amerikanischen Mennoniten gegründet und hält seine lange Musiktradition in Ehren. Der Chor des Colleges tourt jedes Jahr durch Nordamerika und seit 1980 ebenfalls durch Europa. In 2022 werden die Kirchen im Antonviertel gemeinsam Gastgeber sein und laden am Sonntag, den 29.5. um 17:00 Uhr zu einem Konzert in die St. Markuskirche ein. Im Vorfeld werden in den Kirchengemeinden Gastgeber für die ca. 20 Chormitglieder gesucht. Kontaktperson ist Pastor Lutz Heidebrecht von der Mennonitengemeinde, Tel. 0841-9008200, E-Mail pastor@glauben-leben.de

Evang. - Luth. Kirchengemeinde
St. Markus - Ingolstadt

**JETZT
ABER!**

Jungbläser - St. Markus Neustart 2021

Trompete. Horn. Posaune. Tuba.
Alles ist möglich.
Erstes Treffen am **01.12.2021**
in der Markuskirche

Leitung: Benedikt Schäfer
jungblaeser@markus-ingolstadt.de